

ZERTIFIKAT

über Produktkonformität (QAL1)

Zertifikatsnummer: 0000039318

Messeinrichtung: EM-F 5000 für Abgasgeschwindigkeit

Hersteller: HORIBA GmbH
Kaplanstraße 5
3430 Tulln
Österreich

Prüfinstitut: TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH

Hiermit wird bescheinigt, dass das AMS geprüft wurde und die festgelegten Anforderungen der folgenden Normen erfüllt:

**DIN EN 15267-1: 2009, DIN EN 15267-2: 2009, DIN EN 15267-3: 2008
und DIN EN 14181: 2004**

Die Zertifizierung gilt für die in diesem Zertifikat aufgeführten Bedingungen (siehe auch folgende Seiten).



Eignungsgeprüft
DIN EN 15267
QAL1 zertifiziert
Regelmäßige
Überwachung

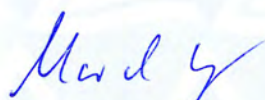
www.tuv.com
ID 0000039318

Eignungsbekanntgabe im
Bundesanzeiger vom 23. Juli 2013

Gültigkeit des Zertifikates bis:
22. Juli 2018

Umweltbundesamt
Dessau, 20. August 2013

TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH
Köln, 19. August 2013



i. A. Dr. Marcel Langner



ppa. Dr. Peter Wilbring

www.umwelt-tuv.de
teu@umwelt-tuv.de
Tel. + 49 221 806-5200

TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln

Akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 und zertifiziert nach ISO 9001:2008

Prüfbericht:	936/21220824/B vom 15. März 2013
Erstmalige Zertifizierung:	23. Juli 2013
Gültigkeit des Zertifikats bis:	22. Juli 2018
Veröffentlichung:	BAnz AT 23. Juli 2013 B4, Kapitel II, Nr. 2.3

Genehmigte Anwendung

Das geprüfte AMS ist geeignet zum Einsatz an genehmigungsbedürftigen Anlagen (13. BImSchV, 17. BImSchV, 30. BImSchV, TA Luft) sowie an Anlagen der 27. BImSchV. Die geprüften Messbereiche wurden ausgewählt, um einen möglichst weiten Anwendungsbereich für das AMS sicherzustellen.

Die Eignung des AMS für diese Anwendungen wurde auf Basis einer Laborprüfung und eines sechsmonatigen Feldtests im Abgas einer Hausmüllverbrennungsanlage beurteilt.

Das AMS ist für den Umgebungstemperaturbereich von -20 °C bis +50 °C zugelassen.

Jeder potenzielle Nutzer sollte in Abstimmung mit dem Hersteller sicherstellen, dass dieses AMS für die Anlage, an der es installiert werden soll, geeignet ist.

Basis der Zertifizierung

Dieses Zertifikat basiert auf:

- Prüfbericht 936/21220824/B vom 15. März 2013 der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH
- Eignungsbekanntgabe durch das Umweltbundesamt als zuständige Stelle
- Überwachung des Produktes und des Herstellungsprozesses
- Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz AT 23. Juli 2013 B4, Kapitel II, Nr. 2.3

Messeinrichtung:

EM-F 5000 für Abgasgeschwindigkeit

Hersteller:

HORIBA GmbH, Tulln, Österreich

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereich in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Abgasgeschwindigkeit	3 - 30	m/s

Softwareversionen:

EM-F 5000: V. 01.00R0000
D-ISC 100: V. 01.00R0100
D-ESI 100: V. 1.0.330

Einschränkungen:

1. Die Messeinrichtung kann nur in nicht wasserdampfgesättigten Abgas eingesetzt werden.
2. Die untere Grenze des Geschwindigkeitsmessbereichs beträgt 3 m/s.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.
2. Die Auswerteeinheit der Messeinrichtung EM-F 5000 verfügt über kein Display und keine Bedienmöglichkeit. Zur Parametrierung und Visualisierung von Messwerten wird die Software D-ESI 100 verwendet. Optional besteht die Möglichkeit zur Parametrierung der Auswerteeinheit und Visualisierung der Daten die Universal-Steuereinheit D-ISC 100 anzuschließen.
3. Die Auswerteeinheit der Messeinrichtung EM-F 5000 verfügt über die digitale Schnittstelle Modbus (EIA-485, seriell) entsprechend VDI 4201 Blatt 1 und 3.
4. Bei Kombination der Messeinrichtung EM-F 5000 mit der Universal-Steuereinheit D-ISC 100 ist die Modbus-Schnittstelle nach VDI 4201 Blatt 1 und 3 nicht nutzbar.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH, Köln
Bericht-Nr.: 936/21220824/B vom 15. März 2013

Zertifiziertes Produkt

Das Zertifikat gilt für automatische Messeinrichtungen, die mit der folgenden Beschreibung übereinstimmen:

Die Messeinrichtung EM-F 5000 basiert auf dem Differenzdruck-Prinzip zur kontinuierlichen Messung der Abgasgeschwindigkeit.

Das Messsystem besteht grundsätzlich aus den folgenden Systemkomponenten:

- Staudrucksonde
- Umschalt-Einrichtung zur Rückspülung der Staudrucksonde
- Differenzdruckumformer 266MST (ABB)
- optional: Temperatur- und Druck-Sensor für Berechnung der Abgasdichte
- einer Auswerteeinheit zur Auswertung und Ausgabe der Daten
- der Software D-ESI 100 zur Parametrierung, Visualisierung der Messdaten und Durchführung von AST, QAL2 und QAL3

Die Auswerteeinheit der Messeinrichtung ist ohne Display, aber mit mA- und digitalem Modbus-Ausgang (EIA-485, seriell) entsprechend VDI 4201 ausgestattet.

Zur Parametrierung und Visualisierung der Messdaten gehört das Programm D-ESI 100 zum Lieferumfang.

Optional kann die Bedieneinheit D-ISC 100 mit Display, mA Ausgang und Parametriermöglichkeit an die Auswerteeinheit der Messeinrichtung EM-F 5000 angeschlossen werden, dann ist die Modbus-Schnittstelle an der Auswerteeinheit der Messeinrichtung EM-F 5000 blockiert.

Jede Staudrucksonde vom Typ EM-F 5000 wird als Einzelanfertigung für die jeweilige Messstelle angefertigt. Hierfür stehen je nach vorgesehener Messweglänge drei verschiedene Querschnitt-Größen zur Verfügung:

1. 22 x 24 mm² für 0,4 bis 2 m Sondenlänge
2. 50 x 53 mm² für 0,4 bis 4 m Sondenlänge
3. 90 x 100 mm² für 0,4 bis 8 m Sondenlänge

Die Auswerteeinheit verfügt über kein Display. Neben dem 4 bis 20 mA Stromsignal-Ausgang steht hier auch eine Modbus-Schnittstelle nach VDI 4201 zum Anschluss eines mit digitaler Schnittstelle ausgerüsteten Emissionsauswerterechners zur Verfügung. Die Frontplatte enthält fünf LEDs und einen USB Anschluss (Mini-B 5-polig). Die LEDs signalisieren den aktuellen Status/Betriebszustand des Systems.

Die Eingabe der verschiedenen Parameter, wie Normdichte, Ersatzwerte für Druck und Temperatur im Abgaskanal, k-Faktor und Messbereiche wird bei der Messeinrichtung über den USB-Anschluss mit Hilfe eines PCs und der zugehörigen Software (D-ESI 100) durchgeführt.

Optional kann auch die Universal-Bedieneinheit D-ISC 100 der Fa. DURAG GmbH mit der Auswerteeinheit eingesetzt werden. Das Display bietet einen sofortigen Überblick über den Status der angeschlossenen Geräte und der momentanen Messwerte. Auch eine Visualisierung der Messwerte mittels Balkendiagramm-Anzeige kann erfolgen. Mit Hilfe der D-ISC 100 können auch die angeschlossenen Geräte abgefragt, gesteuert und parametrierbar werden.

Allgemeine Anmerkungen

Dieses Zertifikat basiert auf dem geprüften Gerät. Der Hersteller ist dafür verantwortlich, dass die Produktion dauerhaft den Anforderungen der DIN EN 15267 entspricht. Der Hersteller ist verpflichtet, ein geprüftes Qualitätsmanagementsystem zur Steuerung der Herstellung des zertifizierten Produktes zu unterhalten. Sowohl das Produkt als auch die Qualitätsmanagementsysteme müssen einer regelmäßigen Überwachung unterzogen werden.

Falls festgestellt wird, dass das Produkt aus der aktuellen Produktion mit dem zertifizierten Produkt nicht mehr übereinstimmt, ist die TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH unter der auf Seite 1 angegebenen Adresse zu informieren.

Das Zertifikatszeichen mit der produktspezifischen ID-Nummer, das an dem zertifizierten Produkt angebracht oder in Werbematerialien für das zertifizierte Produkt verwendet werden kann, ist auf Seite 1 dieses Zertifikates dargestellt.

Dieses Dokument sowie das Zertifikatszeichen bleiben Eigentum der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH. Mit dem Widerruf der Bekanntgabe verliert dieses Zertifikat seine Gültigkeit. Nach Ablauf der Gültigkeit des Zertifikats und auf Verlangen der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH muss dieses Dokument zurückgegeben und das Zertifikatszeichen darf nicht mehr verwendet werden.

Die aktuelle Version dieses Zertifikates und seine Gültigkeit kann auch unter der Internetadresse: **qal1.de** eingesehen werden.

Die Zertifizierung der Messeinrichtung EM-F 5000 für Abgasgeschwindigkeit basiert auf den im folgenden dargestellten Dokumenten und der regelmäßigen fortlaufenden Überwachung des Qualitätsmanagementsystems des Herstellers:

Erstzertifizierung gemäß DIN EN 15267:

Zertifikat Nr. 0000039318: 20. August 2013

Gültigkeit des Zertifikats: 22. Juli 2018

Prüfbericht: 936/21220824/B vom 15. März 2013
TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH, Köln

Veröffentlichung: BAnz AT 23. Juli 2013 B4, Kapitel II, Nr. 2.3
UBA Bekanntmachung vom 03. Juli 2013

Berechnung der Gesamtunsicherheit nach DIN EN 14181 und DIN EN 15267-3

Messeinrichtung

Hersteller	HORIBA GmbH
Bezeichnung der Messeinrichtung	EM-F 5000
Seriennummer der Prüflinge	1226520 / 1227484
Messprinzip	Staudruck / Differenzdruck

Prüfbericht

Prüfinstitut	936/21220824/B
Berichtsdatum	TÜV Rheinland
	15.03.2013

Messkomponente

Zertifizierungsbereich ZB	Geschwindigkeit
	3 - 30 m/s

Berechnung der erweiterten Messunsicherheit

Prüfgröße

		u^2
Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt	u_r 0,364 m/s	0,132 (m/s) ²
Linearität / Lack-of-fit	u_{lof} 0,230 m/s	0,053 (m/s) ²
Nullpunktdrift aus Feldtest	$u_{d,z}$ 0,316 m/s	0,100 (m/s) ²
Referenzpunktdrift aus Feldtest	$u_{d,s}$ 0,222 m/s	0,049 (m/s) ²
Einfluss der Umgebungstemperatur am Referenzpunkt	u_t 0,153 m/s	0,023 (m/s) ²
Einfluss der Netzspannung	u_v 0,180 m/s	0,032 (m/s) ²
Unsicherheit des Referenzmaterials bei 70% des ZB	u_{rm} 0,242 m/s	0,059 (m/s) ²

* Der größere der Werte wird verwendet:
"Wiederholstandardabweichung am Referenzpunkt" oder
"Standardabweichung aus Doppelbestimmungen"

Kombinierte Standardunsicherheit (u_c)	$u_c = \sqrt{\sum (u_{max,j})^2}$	0,67 m/s
Erweiterte Unsicherheit	$U = u_c * k = u_c * 1,96$	1,31 m/s

Relative erweiterte Messunsicherheit

Anforderung nach 2000/76/EG und 2001/80/EG
Anforderung nach DIN EN 15267-3

U in % vom Messbereich 30 m/s	4,4
U in % vom Messbereich 30 m/s	10,0 **
U in % vom Messbereich 30 m/s	7,5

** Für diese Komponente sind keine Anforderungen in den EG-Richtlinien 2001/80/EG und 2000/76/EG enthalten.
Der angesetzte Wert wurde von der Zertifizierstelle vorgeschlagen.

#Ende#